



Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 6. Mai 2026, um 19:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses in Reppenstedt, Dachtmisser Straße 1, eine öffentliche Sitzung des **Ausschusses für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen der Samtgemeinde Gellersen** statt.

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen am 11.11.2025
- 5 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Beschaffung eines Hygieneanhängers für die Feuerwehr
- 8 Bericht zur Unterbringung von Geflüchteten in der Samtgemeinde Gellersen
- 9 Behandlung von Anfragen und Anregungen

B) Nichtöffentlicher Teil:

- 10 Mündlicher Vortrag der Verwaltung
- 11 Schließung der Sitzung

Reppenstedt, 24.04.2026

Samtgemeinde Gellersen
Der Samtgemeindebürgermeister

gez.
Steffen Gärtner



Verantwortlich: Holger Schölzel
Amt: Ordnungsamt

SITZUNGSVORLAGE

S/2026/34

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Ausschuss für Feuerschutz, Integration und Ordnungswesen	06.05.2026	7	ja
Samtgemeindeausschuss			nein

Beschaffung eines Hygieneanhängers für die Feuerwehr

Sachverhalt:

Im Doppelhaushalt 2025/2026 wurde ein Haushaltsansatz in Höhe 95.000 EUR zur Beschaffung eines Hygieneanhängers für die Feuerwehr aufgenommen. Im Rahmen der Haushaltsberatung wurde seitens der Politik angeregt, die Beschaffung des Hygieneanhängers zusammen mit anderen Kommunen im Landkreis zu planen.

Auf Basis dieser Beratung wurde in engster Abstimmung zwischen Feuerwehr und Verwaltung folgender Beschaffungsvorschlag ermittelt:

Die Samtgemeinden Bardowick und Gellersen beschaffen gemeinsam einen Hygieneanhänger für die Feuerwehr. Ein von den Feuerwehren Bardowick und Gellersen erarbeitetes Hygienekonzept bildet die Grundlage für diese Beschaffung.

Dieser Beschaffungsvorschlag basiert auf folgenden Grundlagen:

1. Die Durchführung von Hygienemaßnahmen direkt an der Einsatzstelle sind von besonderer Bedeutung in Hinblick auf die Gesundheit der Einsatzkräfte.
2. Es wurden zwei Modelle von Hygieneanhängern besichtigt. Die Besichtigungen haben gezeigt, dass ein Hygieneanhänger geeignet ist, die notwendigen Hygienemaßnahmen vor Ort durchzuführen (insbesondere Schwarz-Weiß-Trennung, Duschen). Zusätzlich verfügen alle Modelle über ein WC, welches am Einsatzort von den Einsatzkräften genutzt werden kann.
3. Die Investitionskosten (Anhänger inkl. Beladung) belaufen sich auf rd. 140.000 - 150.000 EUR. Aufgrund des Auftragsvolumens wird eine kommunale Zusammenarbeit zwischen mehreren Samtgemeinden angestrebt.
4. Die Samtgemeinden Bardowick und Gellersen wollen die Anforderungen an die Einsatzhygiene durch die Anschaffung eines Hygieneanhängers gemeinsam lösen.
5. Auf Grundlage der bisherigen Einsatzzahlen wird die Nutzung des Anhängers durch zwei Kommunen als zweckmäßig angesehen, da es trotz der gemeinsamen Nutzung nur im absoluten Ausnahmefall zu einem Engpass kommen wird. In der Vergangenheit gab es bisher keine Einsatzsituationen, wo der Hygieneanhänger zeitgleich in beiden Samtgemeinden zum Einsatz gekommen wäre.
6. Aufgrund des hohen Investitionsvolumens können bei einer interkommunalen Zusammenarbeit die finanziellen Belastungen, auch bei den laufenden Kosten, geteilt werden.
7. Seitens der Feuerwehr wurde ein gemeinsames Hygienekonzept erstellt (Anlage 1), welches den Betrieb des Hygieneanhängers regelt.

8. Die Ortsfeuerwehr Westergellersen stellt den Transport zur Einsatzstelle sicher. Der Mannschaftstransportwagen verfügt über die notwendigen Anforderungen als Zugfahrzeug.
9. Zunächst soll der Hygieneanhänger im Feuerwehrhaus Kirchgellersen stationiert werden. Dort ist ein notwendiger Stellplatz vorhanden. Seitens der Feuerwehr Gellersen wird angestrebt, den Hygieneanhänger langfristig im Feuerwehrhaus Westergellersen zu stationieren. Derzeit besteht dort keine Unterstellmöglichkeit. Laut Feuerwehrbedarfsplan ist der Neubau des Feuerwehrhauses Westergellersen mittelfristig geplant. Hierbei ist ein zusätzlicher Stellplatz für den Hygieneanhänger bei den Neubauplänen zu berücksichtigen, sofern der Vorschlag der Feuerwehr für die mittelfristige Stationierung umgesetzt werden soll.
10. Die Samtgemeinde Bardowick berät im Mai über die gemeinsame Beschaffung.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, nach Zustimmung der politischen Gremien die Beschaffung zu veranlassen. Das Beschaffungsverfahren wird von der Samtgemeinde Gellersen durchgeführt.

Beschlussempfehlung:

Der Beschaffung eines Hygieneanhängers - gemeinsam mit der Samtgemeinde Bardowick - wird zugestimmt.

Anlage(n):

- Hygienekonzept der Feuerwehren Bardowick/Gellersen



Einsatzkonzept

Interkommunale Hygieneeinheit Gellersen/Bardowick Stand 03/26

1. Zweck und Ziel des Einsatzkonzeptes

Dieses Einsatzkonzept regelt Organisation, Alarmierung, Einsatzdurchführung sowie Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft des gemeinsamen Hygieneanhängers der Samtgemeinden Gellersen und Bardowick.

Ziel ist die Sicherstellung einer standardisierten Einsatzhygiene bei Brandeinsätzen und anderen Einsätzen mit entsprechender Kontaminationsgefahr zum Schutz der Einsatzkräfte.

Die Regelungen gelten für alle beteiligten Feuerwehrangehörigen der beteiligten Kommunen.

2. Organisation der Hygieneeinheit

Die Samtgemeinden Gellersen und Bardowick betreiben gemeinsam eine interkommunale Hygieneeinheit.

Die Hygieneeinheit wird gebildet aus:

- der Ortsfeuerwehr Westergellersen (Samtgemeinde Gellersen)
- der Ortsfeuerwehr Handorf (Samtgemeinde Bardowick)

Beide Feuerwehren bilden gemeinsam die Interkommunale Hygieneeinheit Gellersen/Bardowick.

3. Einsatzmittel

Zentrales Einsatzmittel der Einheit ist ein Hygieneanhänger, der zur Durchführung der Einsatzstellenhygiene eingesetzt wird.

Der Anhänger dient insbesondere:

- zur Schwarz-Weiß-Trennung
- zur Dekontamination von Einsatzkräften
- zum Wechsel kontaminierter Schutzkleidung
- zur Aufnahme kontaminierter Ausrüstung
- zur Ausgabe von Ersatzkleidung

Interimsmäßig wird der Anhänger im Feuerwehrhaus Kirchgellersen untergebracht. Langfristig ist als Standort das Feuerwehrhaus Westergellersen vorgesehen.

4. Alarmierung

Die Hygieneeinheit wird über eine eigene Hygiene-RIC alarmiert.

Eine Alarmierung erfolgt grundsätzlich ab dem Alarmstichwort B2 (Zugalarm) oder höher.

Unabhängig hiervon kann eine Alarmierung auch unterhalb dieses Alarmstichwortes erfolgen, sofern das Einsatzszenario Maßnahmen der Einsatzstellenhygiene erfordert.

Die Alarmierung erfolgt über die zuständige Leitstelle gemäß gültiger Alarm- und Ausrückeordnung (AAO).

Der Einsatz erfolgt unterstützend für die eingesetzten Feuerwehren an der Einsatzstelle.

5. Transport des Hygieneanhängers

Der Transport des Hygieneanhängers zur Einsatzstelle wird vorrangig durch die Ortsfeuerwehr Westergellersen durchgeführt.

Als primäres Zugfahrzeug dient der MTW Westergellersen. Darüber hinaus stehen sowohl in der Samtgemeinde Gellersen als auch in der Samtgemeinde Bardowick weitere geeignete Zugfahrzeuge zur Verfügung, sodass ein Ausrücken der Hygieneeinheit jederzeit gewährleistet ist.



Die Ortsfeuerwehr Westergellersen stellt sicher, dass:

- ein geeignetes Zugfahrzeug verfügbar ist
- der Anhänger unverzüglich zur Einsatzstelle verbracht wird
- der Anhänger einsatzbereit übergeben werden kann.

6. Einsatzbetrieb und Bedienung

6.1 Grundsatz

Der Hygieneanhänger wird durch die Hygieneeinheit betrieben. Die konkrete personelle Besetzung richtet sich nach dem Einsatzort.

6.2 Einsatzgebiet Samtgemeinde Bardowick

Liegt der Einsatzort im Gebiet der Samtgemeinde Bardowick, erfolgt die Bedienung des Hygieneanhängers primär durch die Hygienegruppe der Samtgemeindefeuerwehr Gellersen.

6.3 Einsatzgebiet Samtgemeinde Gellersen

Liegt der Einsatzort im Gebiet der Samtgemeinde Gellersen, erfolgt die Bedienung des Hygieneanhängers primär durch die Hygienegruppe der Samtgemeindefeuerwehr Bardowick.

6.4 Zusammenarbeit

Die jeweils andere Hygienegruppe unterstützt bei Bedarf im Einsatzbetrieb.

Die Einsatzleitung vor Ort entscheidet über Umfang und Einsatz der Hygienemaßnahmen.

7. Materialvorhaltung

Beide Samtgemeinden halten identische Mengen an Ersatz- und Wechselmaterial vor.

Hierzu zählen insbesondere:

- Einwegschutzanzüge / Overalls
- Wechselkleidung
- Hygienematerial
- Verbrauchsmaterial für die Dekontamination

Die Materialvorhaltung erfolgt getrennt in beiden Kommunen, um eine schnelle Wiederbestückung sicherzustellen.

8. Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft

8.1 Wiederbestückung

Nach Einsatzende liegt die Verantwortung für die Wiederbestückung des Hygieneanhängers bei der Kommune, in deren Gebiet der Einsatz stattgefunden hat.

Diese stellt sicher, dass:

- verbrauchtes Material ersetzt wird
- Ersatzkleidung aufgefüllt wird
- Verbrauchsmaterial vollständig ergänzt wird.

8.2 Reinigung

Die Reinigung des Hygieneanhängers sowie der eingesetzten Geräte erfolgt gemeinschaftlich durch beide Hygienegruppen.

Ziel ist die vollständige Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft gemäß den geltenden Hygiene- und Sicherheitsstandards.



9. Verantwortlichkeiten

Die organisatorische Verantwortung für die Umsetzung dieses Einsatzkonzeptes liegt bei den jeweiligen Gemeindebrandmeistern der:

- Samtgemeindefeuerwehr Gellersen
- Samtgemeindefeuerwehr Bardowick

Diese stellen sicher, dass:

- ausreichend geschultes Personal zur Verfügung steht
- regelmäßige Übungen stattfinden
- die Einsatzbereitschaft des Systems dauerhaft gewährleistet ist.

10. Inkrafttreten

Dieses Einsatzkonzept tritt mit Beschluss der beteiligten Samtgemeinden in Kraft.

Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Abstimmung zwischen den beteiligten Kommunen sowie der jeweiligen Gemeindebrandmeister.

Interkommunale Hygieneinheit Gellersen/Bardowick

